

## **Deutsche Annington setzt Maßstäbe im Bereich seniorengerechtes und barrierearmes Wohnen**

Möglichst lange in der lieb gewonnenen Mietwohnung auch im Alter bleiben zu können, diesen Wunsch der Kunden hört die Deutsche Annington Immobilien AG (DAIG) immer wieder. Um hier Hilfestellungen zu geben will die DAIG ihr Beratungsserviceangebot ausbauen und weiter barrierearme Wohnungen anbieten. Deren Aufgabe ist es unter anderem, altersgerechtes Wohnen in den eigenen vier Wänden zu unterstützen, die Mieter über Gesundheitsdienste und Umbaumöglichkeiten zu informieren und solche auch zu vermitteln.

### **Kooperation mit dem ASB**

Beispielhaft hier ist Geesthacht. Dort setzte die Deutsche Annington zusammen mit dem Arbeiter Samariter-Bund (ASB) die Idee des seniorenfreundlichen Wohnens in die Tat um. Der Sozialverband berät dabei die Bewohner bei sozialen Fragen, kümmert sich um Einkaufs- und Mahlzeitendienste und koordiniert im Pflegefall Hilfen. Neben den einzelnen barrierefreien Wohnungen – einschließlich Rollstuhlrampen und renovierten Bädern mit bodengleicher Dusche – gibt es auch einen Gemeinschaftsraum für Spiele-Nachmittage, Geburtstagsfeiern, gemeinsames Kochen und Mittagessen. Über den ASB wird ein Hausnotruf angeboten, um im Notfall schnell Hilfe leisten zu können. Hilfe im Haushalt gibt es ebenso wie einen Fahrdienst für Arztbesuche.

### **Vermittlung von Serviceleistungen**

Um notwendige Hilfen koordinieren zu können, steht an allen Standorten die „Annington Wohnen Plus Service“ zur Verfügung. Im telefonischen Gespräch wird erörtert, welche Serviceleistungen hilfreich sind und wo vor Ort ein geeigneter Anbieter ist. Die Beratung ist für die Mieter kostenlos. Gerade hilfsbedürftige Menschen müssen sich so nicht nach allen benötigten Serviceleistungen separat erkundigen, sondern profitieren von geprüften Angeboten und günstigen Preisen durch diverse Rahmenverträge mit den Partnern der DAIG. Bisher wurden rund 51.500 Wohnungen barrierearm und seniorengerecht umgebaut. Dies wird weiter ausgebaut. Die Kosten betragen 250€ pro Quadratmeter.

Es sei geplant, mittelfristig bis zu zehn Prozent des eigenen Bestands seniorenfreundlich umzubauen. „Diese Planungsgröße werden wir in den kommenden Monaten weiter präzisieren und voraussichtlich ab 2013 mit der sukzessiven Umsetzung beginnen“, unterstreicht der Vorsitzende des Vorstandes. Das lässt sich die Deutsche Annington auch einiges kosten: Pro Quadratmeter werden mindestens 250 Euro investiert.

Dabei belässt es das Unternehmen nicht bei reinen Umbauten, sondern verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, einschließlich ergänzender Dienstleistungen und Förderung von Bürgerengagement. Der demographische Wandel soll schließlich für alle bezahlbar sein.

### **Über die Deutsche Annington:**

Die Deutsche Annington Immobilien AG mit Hauptsitz in Bochum gehört mit rund 210.000 vermieteten und verwalteten Wohnungen und mehr als 1.300 Mitarbeitern zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Deutschlandweit bietet sie an 600 Standorten Wohnungen zur Miete und zum Kauf, ergänzt um kundenorientierte Serviceleistungen.